

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

13.5.1870 (No. 130)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Freitag den 13. Mai

1870.

2.2.

Bekanntmachung.

Wir sehen uns zu der Bemerkung an die Herren Beamten des bürgerlichen Standes veranlaßt, daß in den anher vorgelegten Fertigungen der Gesuche um Ertheilung von Verkündscheinen noch vielfache Ungenauigkeiten angetroffen werden, deren Verichtigung, abgesehen von der Geschäftsschwerung, den Beteiligten Kosten und Verzögerungen verursacht.

Inbesondere ist zu wünschen, daß die Angaben des Geburtsortes, Berufes und Aufenthaltsortes der Verlobten genauer, als häufig zu geschehen pflegt, gemacht, desgleichen Wohnort und Beruf der Eltern angeführt und endlich die betreffenden Namen deutlich lesbar geschrieben werden.

Wir verbinden damit die Bemerkung, daß Gesuche um Ertheilung von Verkündscheinen nur dann auf eine Erledigung in der Art, daß der Anschlag am nächstkommenden Sonntag erfolgt, rechnen können, wenn die Gesuche längstens am Donnerstag zuvor hier eingebracht sind.

Karlsruhe, den 7. Mai 1870.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Dankagung.

Aus dem Opferbeutel der Stadtkirche habe ich am 8. d. M. 1 fl. für die franken Kinder im Diakonissenhaus erhalten und dahin abgegeben. Herzlich dankend
Karlsruhe, den 10. Mai 1870.

C. Zittel.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens bleiben vom 14. Mai an wegen Ausräumen derselben bis auf weitere Anzeige geschlossen.

Groß. Gartendirektion.
Mayer.

Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 16. d. M.,
Vormittags 10 Uhr, wird in diesseitigem
Kasernhofe ein zum Reiten nicht ge-
eignetes, fehlerfreies Remontepferd
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Mai 1870.

Groß. 2. Dragoner-Regiment Markgraf
Marimilian.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 13. Mai,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanopee, 6
Bilder, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Wäl-
deruhr u.

Karlsruhe, den 22. April 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf morgen Nachmittag 2 Uhr im
Rathhause anberaumte Cigarren- und Wein-
versteigerung wird auf geleistete Bezahlung
hiemit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße 3a ist der zweite Stock,
bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Keller,
Kammer und allen sonstigen Erfordernissen,
auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in
Nr. 3.

3.1. Kriegsstraße 17 ist der dritte
Stock mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör
auf 23. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 12 ist eine freund-
liche Wohnung im dritten Stock, bestehend in
4 Zimmern und allem Zugehör, Glasabschluß,
Anteil am Trockenspeicher und Waschküche,
an eine ordnungsliebende Familie auf Oktober
zu vermieten. Der Einzug könnte schon im
September geschehen. Näheres ebendasselbst im
untern Stock. Margarete Harkopf.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender
Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven,
2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei
dem Eigentümer: Friedrichsplatz 7. Wepf.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Auf den 23. Juli d. J. ist in der
Waldhornstraße im Hinterhaus eine Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher,
Keller u., an eine ruhige, ordnungsliebende
Familie zu vermieten. Näheres Langestraße
175 a eine Stiege hoch.

*2.2. Zu vermieten: Eine Herrschafts-
wohnung in der schönsten Lage der Stepha-
nienstraße, bestehend in 9 Zimmern, Alkov,
Küche, 2 Mansardenzimmern, Speicher, Waschkü-
che, Stallung, Remise, Dienerzimmer, großem
Garten und schönem Geflügelhof u., zum bil-
ligsten Preise von 750 fl. vom 23. Juli an.
Nachfragen Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus
2 Zimmern, auf die Straße gehend, gut möb-
lirt, ist sogleich oder bis 1. Juni zu vermie-
then: Waldstraße 48.

Eine Wohnung (bel-étage) von 7 Zim-
mern mit aller Zugehör ist auf 23. Juli be-
ziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes. J. Sal. Sohn Hofmeister u.

In der schönsten Lage der Langestraße ist
eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in
6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und
Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
Langestraße 193 eine Stiege hoch. —

* Eine hübsche Wohnung ebener Erde, auf
die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche u., ist an einen einzelnen Herrn oder
eine Familie von 2 Personen sogleich zu ver-
mieten. Näheres Jähringerstraße 42 eine
Stiege hoch.

Eine Wohnung mit 1 geräumigen Zimmer
nebst 2 anstoßenden Mansarden, Küche, ge-
schlossenem Keller und Holzrenise ist auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106
im ersten Stock. J. Krappert.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Friedrichsplatz 2 sind in der
bel-étage 2 fein möblirte Zimmer, wo-
von eines mit Balkon versehen, einzeln oder
zusammen sogleich oder später zu vermieten.
Auf Verlangen kann auch eine Mansarde da-
zugegeben werden, und ist das Nähere im
Laden daselbst zu erfahren.

2.2. Stephanienstraße 45 ist ein schönes Zim-
mer mit zwei Kreuzstöden zu ebener Erde,
auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn
mit oder Möbel zu vermieten. Näheres
ebendasselbst. P. J. J. J.

3.2. Sogleich oder auf später sind zwei
elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Nä-
heres Kriegsstraße 69. W. J. J.

* Jähringerstraße 28, im zweiten Stock, in
der Nähe des Polytechnikums, ist sogleich oder
auf 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer zu
vermieten.

* Einige kleinere und größere möblirte Zim-
mer, in den Hof und Garten gehend, sind an
einen bis zwei Herren sogleich zu vermieten:
Karlsstraße 31 im untern Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit einem
Kreuzstock auf die Straße gehend, ist auf ersten
Juni zu vermieten: innerer Zirkel 24 im 2.
Stock rechts.

* In der Karl-Friedrichstraße 24 sind 2
hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den
1. Juni an einen oder zwei Herren zu ver-
mieten.

* Es ist sogleich ein freundliches Zimmer an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. — Auch ist daselbst um billigen Preis eine gute **Bithe** zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Stallung zu vermieten.

Außerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Auerbacher*

Haus-Miethgesuch.

Haar * Ein zweistöckiges Haus mit Garten wird zu einem öffentlichen Geschäft auf den 23. Juli zu miethen gesucht und 1000 fl. Zins bezahlt. Adressen unter Chiffre B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine kleine, aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. Juli drei kleinere oder zwei größere Zimmer mit oder ohne Küche, womöglich in der westlichen Hälfte der Stadt gelegen und mindestens ein Fenster nach der Straße gehend, zu miethen. Offerten bittet man im Laden der Erbprinzenstraße 31 gefälligst abgeben zu wollen.

Gesuch.

*3.3. Eine Familie, welche gegen bescheidenes Honorar einen Schüler, der die Lehranstalten in der Residenz besucht, bei sich aufnehmen will, wird gebeten ihre Adresse per Schreiben poste restante J. G. 60 **Baden-Baden** bekannt zu geben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

Bezirger 2.2. Eine tüchtige, gewandte Gasthaus-Köchin findet sogleich oder später eine Stelle bei gutem Lohn. Näheres Karlsstraße 21.

* Ein solides, starkes Mädchen, welches waschen, putzen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 56.

* Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 21 im Hinterhaus.

Wilmann Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht. Zu erfragen Langestraße 167 im untern Stock.

* Ein Dienstmädchen für Küche und Zimmer wird, wenn möglich zu sofortigem Eintritt, gesucht. Näheres Adlerstraße 34 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle und kann in einigen Tagen eintreten. Zu erfragen Langestraße 154 im 1. Stock.

Geübte Strickerinnen und Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung im **Sophien-Frauenvereins-Laden**, 2.2. Langestraße 112.

Gesuch.

* Ein sehr gewandter Schreiber, der schon bei Anwälten gearbeitet hat, wird gegen gute Bezahlung gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. *Haus Alt-Sokul*

Koch-Gesuch.

3.1. Ein Koch, welcher selbstständig arbeiten kann und nicht über 26 Jahre alt sein soll, findet unter sehr günstigen Bedingungen eine gute Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Auerbacher*

Arbeiter-Gesuch.

An dem Neubau der höheren Töchterschule werden noch einige tüchtige Maurergesellen zu 1 fl. 24 kr. Taglohn sogleich angenommen. *Schmid*

Schenkammer.

eine gesunde, wird gesucht: Langestraße 119.

Ein Radtreiber

findet sogleich gute Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Justiz*

Pferdeknecht-Gesuch.

*2.2. Ein Pferdeknecht, welcher das Feldgeschäft versteht, kann gegen hohen Lohn sogleich eintreten: Promenadeweg 1.

Hausknecht,

einen braven, fleißigen, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht **C. Däschner**, Groß. Hoflieferant.

Stellen-Anträge.

* Ein braver, junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich als Hausknecht im **Darmstädter Hof** eintreten.

* Ein solider, fleißiger, junger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich als Hausknecht in Dienst treten: Waldstraße 89.

Ein braver Bursche findet als Hausknecht bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden. *Hirsch*

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein oder zwei solide Mädchen können das **Weihnähen** unentgeltlich erlernen. Näheres **Vinkenheimerstraße 5** parterre.

Stelle-Gesuch als Diener.

2.1. Zwei ganz gut empfohlene Diener, welche gegenwärtig in Stuttgart bei Herrschaften serviren und in allen Arbeiten bewandert sind, suchen Stellen auf 15. Mai oder 1. Juni durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Justiz*

Stellengesuche für Kammerjungfern.

2.1. Ganz perfekte Kammerjungfern, welche Kleider machen und fristren können, suchen Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Justiz*

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Bügeln in und außer dem Hause. Auch empfiehlt sich dieselbe in der Krankenpflege. Näheres **Akademiestraße 29** im Hinterhaus im 3. Stock.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger, militärfreier Kaufmann hier, welcher Waarenkenntnisse hat, in einfacher und doppelter Buchhaltung, Correspondenz u. selbstständig arbeitet, wünscht unter Nachweis guter Zeugnisse in einem Engros-Geschäfte placirt zu werden. Geehrte Anträge werden unter Nr. 25 besorgt durch das Kontor des Tagblattes. *Sepp. Schmidt Hofg. 11. 2.*

Näharbeit

in allen Stoffen für Maschinen wird angenommen und zu den allerbilligsten Preisen berechnet: **Blumenstraße 15** eine Stiege hoch.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine neue, vorzügliche **amerikan. Nähmaschine** (Doppelpfeppfisch) für Familiengebrauch und eine solche für Tuch- oder Lederarbeit sind billig zu verkaufen: äußerer Zirkel 6 im zweiten Stock. Dieselben werden auch in Tausch gegen neue Betten abgegeben.

* In der Stadt Pforzheim, Langestraße 64, sind 4 Stück **spanische Wände** aufgestellt und werden billig abgegeben.

D. Flamm, Dreher und Sesselmacher aus Durlach.

* Eine große **Harmonika** ist zu verkaufen: **Blumenstraße 10** im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein **Pumpwerk** sammt Deichel wird zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben. *Kaufmann in Pforz.*

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich **theuer bezahlt**. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thormart Sengst am Ettlingerthor und Thormart Böllischer am Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Das Frankfurter Journal

und die Frankfurter Handelszeitung werden mitzulesen gesucht. Näheres **Jähringerstraße 81** unten. *2.2.

Gesuch.

* Eine in Mühlburg wohnende Frau, welche viele Jahre als Kindswärterin gedient hat, wünscht ein kleines Kind in Kost zu nehmen und verspricht sorgfältige Behandlung. Zu erfragen **Erbprinzenstraße 28** im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich jetzt **Akademiestraße 23** wohne.

J. Schlegel,

Schuhmachermeister.

Kartoffelbrot,

extrafein, sowie **ächttes Kornbrot** von bekannter Güte empfiehlt täglich frisch **Gustav Schwindt**, vormals **Haisch**, **Adlerstraße 2.**

Große span. Drangen

und
schöne Citronen

bei **Wilh. Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

3.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

schönste frische spanische und Messiner
Apfelsinen und frische Messiner Ci-
tronen, ebenso Mandarinen-Drangen u.
billigst.

Friedrichshaller Bitterwasser,
Emser Wasser in 1/4 und 1/2 Krügen,
Selterser Wasser " " " "
Soda-Wasser

bei **W. L. Schwaab**,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

Wich-Wasser, 1870er, sowie Emser,
Selterser und Friedrichshaller u. u., die ver-
schiedensten **Reichthaler Wasser**, auch künst-
liche Selterser, Sodawasser und
Friedrichshaller, Wich-Wasser u.

Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Schweizer Spargeln

treffen jeden Morgen in schöner Waare
und großer Auswahl ein, und verkaufe
solche billigst.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frishgestochene

Spargeln,

schöne Qualität, durchschnittlich 24 Kr. per
Pfund, sind täglich zu haben in

Gr. landw. Gartenbauschule.

Bordeaux Médoc

à 36 Kr. per Flasche empfehl

Louis Lauer,

6.4. 12 Akademiestraße 12.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

neue Matjes-Häringe u.

2.2. **Zwetschgen**

à 5 Kr. per Pfund bei

W. Grimm, Langestraße 19.

3.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

den acht amerikanischen Schnupstaba
(Tabac de Natchitoches)
in Pfund-Bouteillen, acht franz. à la Civette,
sowie **Grand Cardinal** in Pfundtöpfen
und alle im Détail u. u.

2.2. **Käse**.

Schönen saftigen Schweizerkäse, weichen
Limburger und Oberländer Rahmkäse
empfehl

W. Grimm, Langestraße 19.

Aechtes

Eau de Cologne

in großen und kleinen Gläsern empfehl

A. Himmelheber,

6.4. Langestraße 165.

Etamine

(Beutel-Basirtuch)

zu haben bei

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

12.9. **Dr. Fr. Lengil's**

Birken-Balsam.



Dieser Balsam glättet die im
Gesichte entstandenen **Munzeln** und
Blatternarben, gibt ihm eine ju-
gendliche Gesichtsfarbe; der Haut
verleiht er **Weiche, Zartheit** und
Frische, entfernt in kürzester Zeit
**Sommerprossen, Leberfle-
cken, Muttermale, Nasen-
röthe, Miteffer** und alle andern
Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das
Gesicht oder andere Hautstellen damit,
so lösen sich schon am folgen-
den Morgen fast unmerkliche
Schuppen von der Haut, die
dadurch blendend weiß und
zart wird.

Preis eines Kruges sammt Ge-
brauchsanweisung 1 Thaler.
Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,
Waldstraße 10.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei

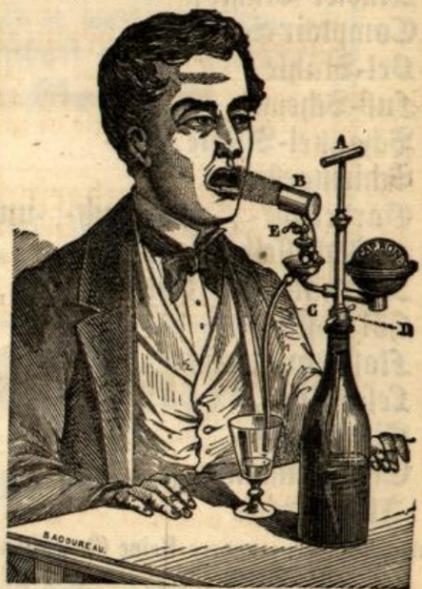
12.9. **Fr. Spelter**,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

*Havas Laffite
Bullier & Co*

Enghien im Hause.

Hals-Krankheiten, Grippe u. Luftröhren-
Entzündungen werden zu Hause geheilt.



Preis der Kiste, 24 Quart nebst Apparat
(Pulvérisateur):

Wierzig Franken. 10.3.

Preis der schwefelhaltigen Mineralwasser
von Enghien,

welche von allen Mineralwassern Frank-
reichs am meisten Schwefel enthalten:

Kiste von 50 Flaschen 35 Fr.

— von 50 1/2 Flaschen 30 Fr.

— von 50 1/4 Flaschen 25 Fr.

nicht einbegriffen 2 Fr. für Kiste und Verpackung.

Preis der schwefelhaltigen Pastillen
von Enghien: 2 Fr. die Schachtel.

Bestellungen sind an die Verwaltung der Gesell-
schaft in Enghien oder an die Gesellschaft der
Mineralwasser von Vichy, 22, Boulevard Mont-
martre, in Paris zu wenden.

Weißer, flüssiger Leim,

von **Ed. Gaudin** in Paris,

kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
Glas u. u., à Flacon 14 und 28 Kr. Depot
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.7.

Aecht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen
Eigenschaften,

fabricirt

von **C. B. Vogel & Richter**
in Dresden,

empfehl

F. K. Weißbrod,

alleinige Niederlage dahier.

Theerseife, wirksam

gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehl

Th. Brugier, Waldstraße 10.

3.3. Zum Garniren mit Stickereien empfehle ich in sehr schön geschmückter und polirter Arbeit:

- Amerikaner-Stühle,
- Klavier-Stühle,
- Comptoir-Stühle,
- Bet-Stühle,
- Fuß-Schemel,
- Schaukel-Stühle,
- Schirmgestelle,
- Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter,
- Journal- und Notenmappen,
- Holzkasten,
- Flaschenuntersätze,
- Lesepulte,
- Tintenzeuge,
- Cigarrenständer,
- Aschenbecher

und verschiedene andere kleine Gegenstände zu den billigsten Preisen.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaaren**, sowie ganze **Aussteuern** werden schnell und billig besorgt bei

Frau Federlechner,
Langestraße 96.

Bleich-Anzeige.

8.7. Die rühmlichst bekannte **Offenburger Naturbleiche** von **Walter Claus** hat ihre Niederlage bei Herrn **Ludwig Läder** für dieses Jahr wieder eröffnet, und können Bleichgegenstände jeder Art bei demselben abgegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zugesichert und für jeden Schaden garantirt.

Offenburg, im März 1870.

Walter Claus.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich einer hiesigen Einwohnerschaft in Anfertigung aller Arten Schuhwaaren.

Insbondere bin ich in den Stand gesetzt, Reparaturen, als: Sohlen, Fleck und dergleichen, schnellstens zu besorgen, was einem verehrlichen Publikum in Folge der Arbeitseinstellung hiesiger Schuhmachergesellen erwünscht sein wird.

Wilh. Krieg, Schuhmacher,
Amalienstraße 27, Seitenbau.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Neue **Herren- und Damen-Koffer**, sowie **Handkoffer** und **Holz-Koffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben bei

Julius B. Rahn,
Adlerstraße 16.

Ausverkauf von Velocipèdes.

*2.2. Eine größere Anzahl Velocipèdes, gebraucht und neue, werden billig verkauft, um damit aufzuräumen. Näheres Langestraße 136.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebentwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im großen Eintrachtsaal Generalprobe für das Samstag den 14. d. M. stattfindende 5. Konzert.

Niederkrantz.

3.3. Heute Abend 8 Uhr **Gesamtkorprobe.**

Der Ausverkauf

unseres **Waarenlagers** wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakpreisen außerordentlich billigen **Cigarren** aufmerksam zu machen.

Gebrüder Fuhr,
Hirschstraße 40.

Superior Havanna La Washington à Nthlr. 24 oder Fl. 42. Südd., Prima Havanna Palma Real à Nthlr. 16. oder Fl. 28. in Metallbüchsen à 250 Stück. Wiederholt habe Zusendungen von meinen acht „Südamerikanischen Cigarren“ erhalten, welche anderen Havanna-Cigarren an Qualität nicht nachstehen, aber wenigstens 50 % billiger sind. Diese Marken finden überall Anerkennung, da der Preis ein auffallend billiger ist.

Original-Metallbüchsen à 250 St. pr. Sorte versende spesenfrei und franco gegen Sendung oder Nachnahme des Betrages, da ich bei dem so billigen Preis kein Ziel gewähren kann.

A. Friedrich, Importeur, Leipzig, Bamberger Hof.

9.8. Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **G. Hauser's** Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

Haasewitz's Vogler

3.2. Lyoner Seidenstoffe.

Ich erhalte soeben eine neue Sendung und bringe zugleich in Erinnerung, daß mein **beständiges Lager** sowohl in schwarzen als farbigen Seidenzeugen auf's Beste assortirt ist.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

14.10. Strohhut-Lager.

G. Kramer Sohn aus Mannheim

empfiehlt sein bekanntes, wohl assortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser und englischen Formen, **getragene Strohhüte**

werden täglich gewaschen und in neuere Formen nach vorliegenden Modellen umgeändert und auf Verlangen garnirt;

Blumen und Federn

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

G. Kramer Sohn, Strohhutfabrikant,

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155, im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant.**

Haasewitz's Vogler
Leipzig

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgefandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Die bis zum 30. April bei mir abgegebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen und wollen wieder in Empfang genommen werden.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Bei mir ist zu haben:

Richard Wagner. Ueber

das Dirigiren. 54 kr.

Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Mühlburg. Bad-Gröfning.

2.1. Dem geehrten Publikum mache ich hiemit die Anzeige, daß meine warmen Bäder neu hergestellt und jeden Tag geöffnet sind.

J. Gimbel.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. Mai. Friedrich Max Böller von Bödigheim, Professor hier, mit Emma Diller von Hall.
 - 12. " Josef Kuchs von Kiegel, Zugmeisterspirant, mit Maria Walter von Kiegel.
 - 12. " Karl Oberst von Unteröwisheim, Tagelöhner hier, mit Christina Katharina Hölzer von Hinthheim.
 - 12. " Max Drück von hier, Kaufmann in Aschaffenburg mit Elise Grobs von Einsheim.
- Geschließungen:**
- 12. Mai. Christian Winkler von Gundelfingen, Tagelöhner hier, mit Christiana Schlechter von Unteröwisheim.
 - 12. " Friedrich Klobe, Hilfswagenwärter hier, mit Elsetta Salomea Dhnweiler von hier.
 - 12. " Ambros Fabry von Boston, Privatmann hier, mit Maria Emilia Augusta Willy von Freiburg.
 - 12. " Karl Weikgenannt von Ringolsheim, Sergeant hier, mit Barbara Reichel von Malsch.

Geburten:

- 9. Mai. Augusta Bertha, Vater Valerian Reuß, Kuffcher.
- 9. " Karl Friedrich, Vater Franz Heigmann, Tagelöhner.
- 10. " Karl Gottlieb, Vater Gottlieb Friedrich Dehlinger, Werkmeister.
- 11. " Franz Alfred, Vater Ludwig Wilhelm Schmeiser, Victualienhändler.
- 12. " Eberhard Friedrich, Vater Karl Freiherr Göler von Ravensburg, Major a. D.

Todesfälle:

- 12. Mai. Karl Singer, Schneider, ledig, alt 25 Jahre.
- 12. " Freifrau Maria von Kasollage, alt 82 Jahre, Wittwe des Generalleutenants und Generaladjutanten Freiherrn von Kasollage.
- 12. " Albert Erz, ledig, alt 19 Jahre, Vater + Sekretär Erz.
- 12. " Herrmann, alt 25 Tage, Vater Polizeidiener Kinderpächter.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mit meinem **Commissions- und Agentur-Geschäft** ein gut ausgestattetes

Sigarren-Verkaufs-Geschäft

verbunden habe.

Karlsruhe, im Mai 1870.

W. Merke jun.,

3.3.

Langestraße 193 parterre, Eingang Waldstraße.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

sind in zweiter Sendung eingetroffen bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.1.

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Hch. Rupp,

dem Römischen Kaiser gegenüber,

empfiehlt sein auf's Neue best assortirtes Lager, als:

*Notizbücher, Brieftaschen, Feuerzeuge,
Geldbörsen, Portemonnaies, Poesies,
Briefmappen, Cigarrenetuis, Schreibzeuge,
Schreib- und Photographie-Albuns,
Meerschamwaaeren;*

Maassstäbe in Holz, Buchs und Elfenbein, **Photographie-Nähmchen,** **Notizbücher** in 8° Pappband und linirt werden, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen abgegeben. 6.4.

Herde,
transportabel und
ausgemauert.

Grosses Lager

Neueste
Haushaltungs-
Maschinen.

aller Arten

Eisen-, Stahl-, Messing-, Bronze- u. Holz-Waaren,
vollständige Küchen-Einrichtungen,

Kochgeschirre

in Schmied- und Gusseisen, verzinkt, emallirt und geschliffen,

in jeder Façon unter Garantie für deren Güte

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Christoph Heidt,

149 Langestrasse 149.

Feld-
und
Gartengeräthe.

Gartenmöbel,
eiserne
Bettstellen.

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der
Material- und Farbenhandlung

von
M. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Sämmtliche Illustrirte Beitschriften

und Moden-Journale

können durch uns bezogen werden, und empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Abonnements unter Zusicherung regelmäßiger Besorgung und billiger Preise; Probenummern stehen gratis zu Diensten von folgenden:

Bazar, quart. 1 fl. 30 kr.; Biene, quart. 36 kr.; Buch für Alle, monatl. 36 kr.; Buch der Welt, monatl. 18 kr.; Daheim, quart. 1 fl. 3 kr.; Familien-Zeitung, illustr., monatl. 21 kr.; Modenwelt, quart. 36 kr.; Ueber Land und Meer, quart. 1 fl. 18 kr.; Victoria, quart. 1 fl. 12 kr.; Welt, illustr., monatl. 18 kr.

Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidungsstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Gasthaus zum Mohren.

Einen ausgezeichneten ächten **Secwein** aus den Kellern S. G. H. des Prinzen **Wilhelm von Baden**, sowie seinen längst bekannten **Muskateller**, ersteren zu 15 kr., letzteren zu 18 kr., empfiehlt

Wilh. Schuhmann.

3.1. Maxau. Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Ruhrfettkohlen** bester Qualität und ächter **Schmiedekohlen** ist eingetroffen, und empfehlen wir solche ab Schiff zu billigsten Preisen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

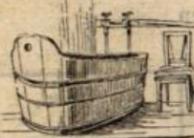
Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:

- Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,
- " **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- " **Fried. Waisch**, Ludwigsplatz,
- " **J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2.

Stephanienbad — Beiertheim.

Es können täglich warme **Bannenbäder** genommen werden. Abonnementsbillets sind sowohl in der Anstalt selbst als auch im **"Café Beh"** in Karlsruhe zu erhalten. Um einen zahlreichen Besuch bittet höflichst



2.2. **Wilh. Beh.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chx. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

2.2. Samstag den 14. d. M. findet im großen Eintrachtsaal das 5. Konzert statt. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. Mai. II. Quart. 72. Abonnementvorstellung. **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gajmann. Musik von Ch. Gounod.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 15. Mai. III. Quart. 73. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Brice a. England. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Leininger, Kfm. v. Heidenheim. Deutscher Hof. Staub, Kfm. v. Konstanz. Naab, Schuhfabr. v. Heilbronn. Bischoff, Kfm. v. Ruffbaum. Englischer Hof. von Janssen m. Familie v. Rotterdam. Baronin von Podewils m. Familie u. Dieners v. Stuttgart. Geisler, Kfm. v. München. Eistemann, Kfm. v. Rodenheim. Palmie, Kfm. v. Annaberg. Burkhardt, Kfm. v. Eberfeld. Brettinger, Kfm. v. Dresden. Carlsbach, Kfm. v. Stuttgart. Erbprinzen. Binz, Kfm. v. Dinglingen. von Konstanz, Rent. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Luckenbach u. Schwarzhild, Kfl. v. Frankfurt. Schill, Kfm. v. Geln. Dittke, Kfm. v. Heidelberg. Reichmann, Betriebsingenieur m. Frau v. Duisburg. Goering, Kfm. v. Berlin. Kummel, Kfm. v. Frankfurt. Goldener Adler. Gruters m. Frau v. Geln. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Goldener Ochse. Funt, Rabbinatsverweser v. Prosnitz. Schwager, Kfm. m. Frau v. Wosbach. Sauter, Kfm. v. Nagold. Frau Koppel v. Wiltzen. Frau Stern a. Böhmern. Goldenes Schiff. Schürmann, Kfm. v. Schmiedheim. Mayer, Kfm. von Darmstadt. Wertheimer, Kfm. v. Hebersweier. Grüner Hof. Burtha, Porträtmaler v. Troppau. Hilbbera, Kfm. v. Frankfurt. Airtsner, Landtags-Abgeordneter v. Donauschingen. Kel. Lachmann v. Staufen. Frau Müller m. Sohn v. Dornbach. Englisch von Berlin. Müllermeister, Kaufm. v. Kachen. Scheng, Kfm. v. Bevey. Kertsch, Kfm. v. Frankenthal. Hotel Große. Wagner, Kaufm. v. Offenbach. Kemmer, Kfm. v. Darmstadt. Köbus, Kfm. v. Chemnitz. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Weinke, Kfm. v. Geln. Hofmeister, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kfm. von London. Schorter, Fabr. v. Hamburg. Paulus, Kfm. v. Grefeld. van der Typhen, Kfm. v. Kachen. Koyser, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. m. Frau v. Godelenz. Hartmann, Kfm. v. Worms. Schwaldischiff, Rent. v. Petersburg. Zwick, Kfm. v. Leipzig. Balle, Kfm. v. Paris. Halbrock, Kfm. v. Glabbach. Stauder, Kfm. v. Mainz. Hotel Stoffleth. Delle, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Klein, Pfarrer v. Jutenhausen. Köcking, Kfm. v. Kaiserslautern. Gebrein, Holzhdl. v. Maxau. Lindenmaier, Pfarrer v. Schluchtern. Paffauer Hof. Frank, Kfm. v. Dürkheim. Dann, Kfm. v. Frankfurt. Kohn, Kfm. v. Rülzheim. Prinz Max. Kel. Prinz v. Stuttgart. Kaufmann m. Frau v. Seersbach. Ohnesorg, Kfm. v. Mannheim. Gebelle, Kfm. v. Heidelberg. Behre, Kfm. v. Furtwangen. Hindenschwender, Inspektor v. Mannheim. Israel, Kfm. v. Hörden. Frank, Kfm. v. Hebingen. Römischer Kaiser. Freikrau v. Bettendorf m. Fam. v. Bamberg. Körner, Staatsrath v. Petersburg. Dr. Roland v. Plymouth. Hentscher, Landwirt v. Meran. Baurissel, Apotheker v. Bonn. Breckiller, Kfm. v. Lyon.